

Kooperation mit Sozialpartnern umsetzen Herausforderungen

Ausstellung von Zertifikaten bei Workshopteilnahme ist hilfreich

Sozialpartner sollten gute Beziehung zu den Unternehmen haben --> Es ist ein Personengeschäft

Es ist hilfreich, wenn es schon vor Projektstart seitens der Sozialpartner Interesse gab, dass man etwas verändern/ initiieren möchte

Was gewinnen die Sozialpartner mit den Produkten des Projekts?

Sozialpartner an deren Verpflichtungen erinnern, die sie mit Projektstart eingegangen sind

Richtungen und Ideen sollten von den Sozialpartnern kommen, es gibt Treiber und Bremsen

Sozialpartner immer wieder auf die Füße treten --> fertige Transferprodukte, inklusive E-Mail-Vorlage

großer Gap zwischen Weiterbildungs- und Gleichstellungsprojekten

man benötigt Produkte, um diese vorzustellen

Pflegebranche ist sehr gebeutelt, politische Rahmenbedingungen spielen große Rolle, bei Unternehmensverbänden stehen Weiterbildung nicht auf der Agenda

Zertifikate im Gesundheitsbereich haben selten Mehrwert für die Unternehmen

Netzwerktreffen

Digitale Formate: Nicht alle Einrichtungen haben die technischen Voraussetzungen

Online-Trainingsangebote werden besser angenommen

Reisekosten wurden umstrukturiert und Leih-Laptops angeschafft, Seminare wurden dankbar angenommen von Mitarbeitern, dass man nicht nur mit Covid-19 Patienten zu tun hat

gesonderte Adressen in Teams anlegen, um geschützten Raum zu erreichen

Handwerksbranche möchte nicht digital arbeiten, sondern sich physisch treffen

Erfahrung mit Knappschafft? bisher gute Erfahrung mit der Knappschafft in Chemnitz, schnelle Rückmeldung